



## „Die GPM ist für Sie da und handlungsfähig in der Krise“ – Das Präsidium der GPM zur aktuellen Lage

Liebe GPM Community, liebe Projektmanagerinnen und Projektmanager,

die ganze Welt befindet sich aktuell im Krisenmodus und niemand kann seriös vorhersagen, wie lange dies andauern wird. Dieser permanente Schwebeszustand sorgt für große Verunsicherung – erst recht, weil die Folgen nicht abzusehen sind und viele Unternehmen und Privatpersonen um ihre finanzielle Existenz bangen müssen.

Krisen sind immer auch Zeiten großer Transformation. Dass die Corona-Pandemie alle Bereiche der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Arbeitswelt verändern wird, ist inzwischen allen bewusst. Die Frage ist, wie tiefgreifend und nachhaltig die Veränderungen sein werden. So sehen wir beispielsweise, wie aktuell ganze Branchen von heute auf morgen nur noch aus dem Homeoffice arbeiten und nahezu alle Dienstleistungen „online“ anbieten. Es entstehen laufend neue Produkte und existierende Produkte verändern sich rasant und nachhaltig.

Doch genau in diesem Transformationsprozess liegt auch eine große Chance. Wenn wir jetzt mutig und entschlossen handeln, können wir gemeinsam die Krise nicht nur meistern, sondern gestärkt aus ihr hervorgehen. Das gilt für die Gesellschaft ebenso wie für die Community der Projektmanagement-Expertinnen und -Experten in der GPM. Auch in dieser veränderten Situation unterstützen wir daher als Präsidium die Vereinsarbeit mit aller Kraft.

Als oberstes Gebot in diesen bewegten Zeiten sieht es das GPM Präsidium an, die Gesundheit aller aktiven Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie aller Besucherinnen und Besuchern von GPM Veranstaltungen zu schützen. Daher wurden bereits frühzeitig Reisen verschoben und die meisten vereinsinternen Veranstaltungen ausgesetzt. Dies geschah und geschieht eng orientiert an den behördlichen Vorgaben.

Das Präsidium ist aber ebenso in der Verantwortung, auch die finanzielle Gesundheit des Vereins im Sinne der Solidität zu schützen und zu bewahren. Deswegen prüfen wir aktuell auch alle für uns als Verein infrage kommenden Maßnahmen, inklusive der von Bundes- und Landesregierung angebotenen Corona-Hilfsprogramme. Wirtschaftlich gehen wir mit aller Sorgfalt und Umsicht vor. Daher sind alle Veranstaltungen, Projekte, Vorhaben und Kosten zunächst auf das Nötigste begrenzt, können bei wachsender Planungssicherheit aber sukzessive wieder hochgefahren werden.

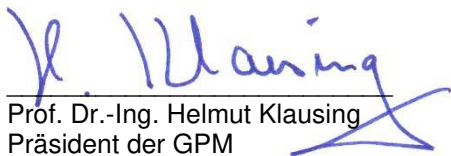
Mit diesen Leitgedanken vor Augen ergeben sich für die GPM vor allem fünf Handlungsfelder, um gerade jetzt der Verantwortung als gemeinnütziger Verein gerecht zu werden und den aktuellen Herausforderungen entgegenzutreten und an ihnen zu wachsen:

1. Mitgliedern die **Expertise des Vereines zur Verfügung** stellen
2. Mitgliedern **eine Plattform sein und bieten**
3. Stärkung des Themas **PM-Weiterbildung** in Krisenzeiten
4. **Ideen und Produkte zur Hilfestellung** für GPM Mitglieder und für Projektmanagerinnen und Projektmanager
5. Beispiele, Impulse und Menschen aus dem Projektmanagement aufzeigen, die **Mut machen!**

Auch und gerade in dieser Situation bietet die GPM der Gesellschaft und den Mitgliedern einen Mehrwert und ist ein starker Partner. Sicherlich gibt es in den kommenden Tagen und Wochen noch viel zu tun. In dieser neuartigen Krisensituation lernen wir alle jeden Tag dazu. Wir sind überzeugt: Das Netzwerk der GPM hat das Potenzial, die Chancen, die in der Krise liegen, zu ergreifen und umzusetzen. Deswegen gilt heute noch viel mehr als sonst: machen, ausprobieren, immer wieder aus Fehlern lernen, verbessern und Mut haben!

Machen Sie mit, seien Sie Teil der Community. Aber vor allem: Bleiben Sie gesund.

Ihr GPM Präsidium

  
Prof. Dr.-Ing. Helmut Klausing  
Präsident der GPM

  
Daniel Stumpf  
Vizepräsident der GPM

Nürnberg, 03.04.2020